Die Freiheit des Thrasea Paetus – Teil 3

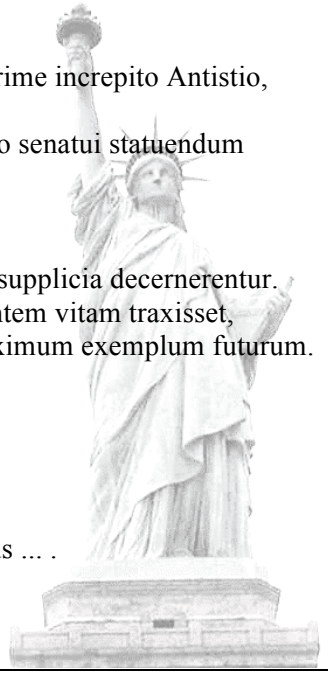
Jesper

TACITUS: ANNALES XIV [48 f.]

Unter dem Konsulat des P. Marius und des L. Afinius verfasste der Prätor Antistius ... Schmähgedichte gegen den Princeps und trug sie einer zahlreichen Gesellschaft vor, während sie bei Ostorius Scapula speiste. Daraufhin wurde er von Cossutianus Capito, der kurz zuvor den Senatorenrang auf Bitten seines Schwiegervaters Tigellinus wiedererhalten hatte, wegen Majestätsbeleidigung belangt. ... Und man glaubte, dass es dabei nicht so sehr um den Sturz des Antistius als um den Ruhm für den Kaiser gehe, nämlich dass er den vom Senat Verurteilten durch sein tribunizisches Einspruchsrecht vor dem Tod bewahre. Während nun Ostorius als Zeuge erklärte, er habe nichts gehört, wurde den Gegenzeugen Glauben geschenkt. Und es beantragte der designierte Konsul Iunius Marullus, den Angeklagten der Prätur zu entheben und nach der Sitte der Vorfahren hinzurichten.

Ceteris inde adsentientibus
Paetus Thrasea multo cum honore Caesaris et acerrime increpito Antistio,
non quicquid nocens reus pati mereretur,
id egregio sub principe et nulla necessitate obstricto senatui statuendum
disseruit.
Carnificem et laqueum pridem abolita
et esse poenas legibus constitutas,
quibus sine iudicum saevitia et temporum infamia supplicia decernerentur.
Quin in insula - publicatis bonis - quo longius sontem vitam traxisset,
eo privatim miseriorem et publicae clementiae maximum exemplum futurum.

Libertas Thraseae servitium aliorum rupit.
Et postquam discessionem consul permiserat,
pedibus in sententiam eius iere
paucis exceptis,
in quibus adulatione promptissimus fuit A. Vitellius ... .
At consules perficere decretum senatus non ausi.
De consensu scripsere Caesari.



adsentiri zustimmen
honor *hier:* Ehrenbezeugung
increpere (PPP: increpitum) tadeln
nocens schuldig **reus** Angeklagter **mereri** verdienen
id *greift quicquid auf* **necessitas, atis** Zwang **obstringere** (PPP: obstrictum) binden
disserere (Perf: disserui) darlegen
carnifex, icis Henker **laqueus** Strick **pridem** *Adv.* längst **abolere** (PPP: abolitum) beseitigen **abolita (esse) et ... constitutas (esse)**
saevitia das Wüten **infamia** Schande *Ordne und ergänze:* **sine saevitia iudicum et (sine) infamia temporum** **insula** *meint den Verbannungsort für Antistius*
publicare einziehen **sons, sontis** schuldbeladen
privatim Adv. für seine Person **clementia** Milde **futurum (esse)**

servitium Sklaverei, Sklavengeist
discessio, ionis Abstimmung
iere = ierunt

adulatio, ionis Schmeichelei **promptus** + Abl. bereitwillig zu etw.
perficere umsetzen **decretum** Beschluss **ausi (sunt)**
consensus, us Mehrheitsbeschluss **scripsere** = scripserunt

Dieser – zwischen Scham und Zorn schwankend – schrieb schließlich zurück: Ohne durch irgendeine Beleidigung herausgefordert zu sein, habe Antistius schwerste Schmähungen gegen den Princeps ausgesprochen; deren Sühnung sei von den Senatoren gefordert worden und eine der Bedeutung des Vergehens entsprechende Strafe wäre angemessen gewesen. Indes wollte er, der einen allzu strengen Beschluss zu verhindern beabsichtigt habe, ihrer Milde sich nicht widersetzen: Sie sollten beschließen, wie sie wollten. Gegeben sei auch die Möglichkeit des Freispruchs. – Obwohl diese und ähnliche Äußerungen vorgelesen wurden und daran erkennbar war, dass er sich beleidigt fühlte, änderten trotzdem weder die Konsuln ihren Vorschlag noch zog Thrasea seinen Antrag zurück noch gaben die Übrigen auf, was sie gebilligt hatten; ein Teil tat dies, um nicht den Anschein zu erwecken, als hätten sie den Princeps einer Anfeindung aussetzen wollen, die Mehrheit, weil sie sich durch ihre Zahl sicher fühlte, Thrasea aus seiner gewohnten Charakterstärke heraus und dem Bestreben, von seinem Ruhm nichts einzubüßen (Thrasea sueta firmitudine animi et, ne gloria intercideret).